

Im Solo THE LONG RUN untersucht Sebastian Weber die eigene Rolle als weißer Mann in einer Schwarzen Kunstform.

Anfang der 1990er-Jahre erlebte Sebastian Weber die New Yorker Stepptanz-Szene als einen Ort, der Rassismus vermeintlich hinter sich gelassen hatte. Die Schwarzen Meister*innen des Jazz-Tap praktizierten Stepptanz als solidarische Gemeinschaft, in die sie junge Europäer*innen mit offenen Armen aufnahmen. „If you have a pair of tap shoes on, you are in!“ sagte Gregory Hines und sein Bruder Maurice sekundierte: „Dancers don’t see color“ – und meinte das positiv. 30 Jahre später erschüttert ein erneuertes Verständnis von Rassismus und Privilegien die damalige Gewissheit. War die damalige Gemeinschaft ein Irrtum? Wie ließe sich dieser Irrtum korrigieren? Sind die Utopien von damals heute noch denkbar?

THE LONG RUN ist ein Stück über kulturelle Aneignung und Identität, über weiße Verantwortung und Rassismus. Ein Tanz über Vergänglichkeit und Erinnerung, eine Befragung des Körpers als Speicher von Begegnungen und Geschichten.

Sebastian Weber

Lang und schlaksig, ist Sebastian eine Art Anti-Tänzertyp, aber er ist zu einer schwebenden Phrasierung fähig und hypnotisiert mit selbstvergessener Intensität. Sebastian choreografiert seit rund 30 Jahren eklektische, oft multimediale Stücke, die Stepptanz als zeitgenössische Ausdrucksform erforschen. Am Beginn seiner Laufbahn steht die Begegnung mit den Meistern des Jazz Tap Chuck Green, Buster Brown und Lon Chaney, die ihn bis heute inspirieren. Ganz am Anfang träumte Sebastian mal von einer Karriere als Balletttänzer. Das war hoffnungslos.



TANZ + CHOREOGRAFIE Sebastian Weber

CHOREOGRAFISCHE ASSISTENZ Vilma Kananen

DRAMATURGISCHE BEGLEITUNG Lia Haraki

BÜHNENBILD Michael Hensel

MOVEMENT-COACH Eddie Bruno Oroyan

PRODUKTIONSLEITUNG Jenny Schmidt, Tim Rosentreter

FOTO Jörg Singer

Eine Produktion der Sebastian Weber Dance Company in Kooperation mit LOFFT - DAS THEATER, mit Unterstützung des Hessischen Staatsballetts im Rahmen der Tanzplattform Rhein Main, ein Projekt vom Künstler*innenhaus Mousonturm und dem Hessischen Staatsballett.

Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt, Fonds Darstellende Künste im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

VORSCHAU

08. + 09. + 10. MÄRZ 2024

BLUEPRINT

OVERHEAD PROJECT (KÖLN/TÜBINGEN)

09. MÄRZ 2024

ECHOLOT: KÖRPERSPRACHE - GEHEIMCODE ODER WELTWEIT

VERSTÄNDLICH?

INFO

www.lofft.de | Telefon: (0341) 355955-10

IMPRESSUM

LOFFT - DAS THEATER (LOFFT Theaterbetriebe gGmbH)

Spinnereistraße 7, Halle 7 | 04179 Leipzig | Telefon: (0341) 355955-10

www.lofft.de | www.facebook.com/lofft.leipzig | www.instagram.com/lofft.das.theater

GESCHÄFTSFÜHRUNG Anne-Cathrin Lessel REDAKTION Philipp Hecht, Pauline Tigges, Linus Lenke



Das gesamte LOFFT-Team findet ihr hier:

TANZ

THE LONG RUN

SEBASTIAN WEBER DANCE COMPANY (LEIPZIG)



LOFFT
DAS THEATER

23. + 24. Februar 2024